



## Bürkiweg 2-6

schützenswert

K

Quartier	Marzili-Weissenbühl	Baugruppe Beaumont
Baujahr	1910-1911	
Architekten	Nigst & Padel, Architekten, Bern	
Bauherrschaft	Nigst & Padel, Architekten, Bern	
Parzellen-Nr.	1118-1120	

### Baugeschichtliche Daten

1932 Garagenanbau  
o. Dat. Renovation (Nr. 4/6)

Umfeld: Aussenraum von  
denkmalpflegerischem Interesse

Drei Mehrfamilienhäuser von 1910/11

Drei zusammengebaute Mehrfamilienhäuser auf unregelmässigem Grundriss in Spornlage an der Kreuzung Bürkiweg/Werdweg/Schwarzenburgstrasse. Ein polygonaler Eckerker mit Helmdach, ein runder, zweigeschossiger Vorbau sowie zwei Zwerchgiebel sorgen für eine Gliederung im Grosse. Das Sohlbankgesims im Obergeschoss und Lisenen unterteilen die Fassade. Der die Situation beherrschende Putzbau gehört dem Heimatstil an, die Instrumentierung und die Dachform verweisen dabei auf den Barock, der Eckerker eher auf das 15./16. Jahrhundert. Durch die Abweichung vom ursprünglichen Plan hat das Haus strengere Züge erhalten. Ausser einem Garagenanbau von 1932 wurden keine nennenswerten Eingriffe am Erscheinungsbild vorgenommen. Eine Gartenanlage mit ursprünglicher Umzäunung fasst den Bau ein und unterstreicht die markante topografische Situation.

M.R. 1989 / ste 2016

